

## EnWave: Intensivierung des Pharma-Deals und Expansion nach Kolumbien



Die mittlerweile 38. Lizenz vergaben die Technologie-Experten der EnWave Corporation!!! Die jüngste Lizenz ging an die kolumbianische Pacifico Snacks S.A.S., mit der EnWave erstmalig ein kommerzielles gebührenpflichtiges Lizenzabkommen in Kolumbien abgeschlossen hat.

Pacifico Snacks will mit EnWaves (ISIN: CA29410K1084 / TSX-V: ENW) patentierter ‚Radiant Energy Vacuum‘-Technologie nahrhafte und gesunde Trockenfruchtsnacks herstellen, wobei die Produktion zunächst mit einer bereits bestellten 10 kW ‚REV™‘-Maschine begonnen werden soll. Pacifico Snacks ist übrigens ein rein von Frauen geführtes Unternehmen, das natürliche Snacks für Einzelhändler mit exklusiven und speziellen Nahrungsmitteln herstellt. Das Kernprodukt des Unternehmens bildet derzeit die Fertigung der Eigenmarkenprodukte aus hochwertigen, begehrten und innovativen Kochbananen- und Maniok-Chips.

Die EnWave-Lizenz gewährt dem im Jahr 2011 gegründeten Unternehmen das ausschließliche Recht, bestimmte Arten von Mango-, Ananas- und Bananenprodukten in Kolumbien herzustellen. Aufgrund ihres umfangreichen Fachwissens in der Eigenmarkenproduktion von Fruchtsnacks wird dieses neue Premium-Produktangebot das unter der neuen Marke ‚Better-for-You‘, die übrigens speziell für EnWave-Produkte eingeführt wurde, für weitere hochwertige Produkte für die Lebensmittelhändler sorgen.

Wie bei allen bisher vergebenen Lizenzen wird EnWave - <https://www.commodity-tv.com/play/enwave-moon-cheese-highly-profitable-selling-more-rev-machines-in-2019/> - auch Lizenzgebühren auf die durch seine Technologie hergestellten Produkte erhalten. Über die Höhe wurde allerdings Stillschweigen vereinbart. Vereinbart wurden auch nicht näher genannte Maschinenkäufe, um die Exklusivität der Lizenz zu erhalten.

Zudem gab das Unternehmen bekannt, dass man mit der GEA Lyophil GmbH eine Vereinbarung zur Weiterentwicklung der ‚REV™‘-Technologie eingegangen ist.

Bereits im Juli 2018 hatte EnWave eine Kooperations- und Lizenzoptionsvereinbarung mit GEA Lyophil unterzeichnet, einem weltweiten Hersteller und Vermarkter von Gefriertrocknungsanlagen für die Pharma- und Biotech-Industrie. Seitdem arbeiten die beiden Unternehmen eng zusammen, um die nächsten Entwicklungsschritte in Richtung einer möglichen Kommerzialisierung zu diskutieren und darüber hinaus eine Vermarktungs-Strategie zu entwickeln.

Im Rahmen der jüngsten Vereinbarung wird EnWave nun formell mit GEA Lyophil zur Verfeinerung der ‚GMP-Pharma REV™‘-Maschinen zusammenarbeiten und dabei auf GEA Lyophils umfassendes Fachwissen und geistiges Eigentum vollumfänglich zurückgreifen können. Die Vereinbarung ermöglicht eine Integration der EnWave-eigenen ‚freezeREV®‘-Pharmatrocknungstechnologie in GEA Lyophils branchenführende Anlagenkonstruktion und Fertigungskapazitäten. Im Erfolgsfall wird GEA Lyophil sein Netzwerk in der Pharmaindustrie nutzen, um die ‚GMP-Pharma REV™‘-Maschinen für den weltweiten Einsatz zu vermarkten. Gemäß den Bedingungen zahlt GEA Lyophil sodann eine nicht bekanntgegebene Lizenzgebühr an EnWave, auf Basis des Verkaufes der mittels ‚REV™‘-Maschinen hergestellten Produkte.

Die intensivierete Zusammenarbeit zwischen EnWave und GEA Lyophil, einschließlich Entwicklung und Herstellung von ‚REV™‘-Maschinen der nächsten Generation, werde es den Partnern sogar ermöglichen, klinische Studien für mehrere Impfstoffe durchzuführen, war aus den Unternehmen zu hören.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können

teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wider und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.